

Jemand schleicht vor der Haustür herum, das Telefon klingelt mitten in der Nacht und jemand, zu dem Sie keinen Kontakt haben wollen, lässt sich einfach nicht abwimmeln.

Dann geht es Ihnen wie vielen anderen Frauen und Männern. Sie fühlen sich bedroht – von einem Stalker, der Sie terrorisieren und Ihre Nähe erzwingen will.

Gewaltschutzzentrum Salzburg  
5020 Salzburg, Paris-Lodron-Straße 3a/1. Stock  
Tel: 0662 / 870 100, Fax: 0662 / 870 100 - 44

office.salzburg@gewaltschutzzentrum.at  
www.gewaltschutzzentrum.eu

Öffnungszeiten:

Mo - Mi 8.30 - 16.00 Uhr  
Do 8.30 - 19.30 Uhr  
Fr 8.30 - 13.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung  
und mobile Beratung



**Damit soll endlich Schluss sein!  
Sprechen Sie mit uns!**

**Wir helfen Ihnen, sich gegen die  
Bedrohung von Stalkern zur Wehr  
zu setzen.**

**Beratung und Unterstützung**

**0662 / 870 100**

**...vertraulich und kostenlos**

**Jetzt  
reicht's!**

**Stalking, und was Sie  
dagegen tun können**

Im Auftrag von



Gefördert durch



Regionalstelle für Pongau und Pinzgau  
5620 Schwarzach, Dr. Franz-Hain-Straße 2

Regionalstelle für Lungau  
5580 Tamsweg, Bezirkshauptmannschaft und  
5580 Tamsweg, Postplatz 4/1. Stock  
(Q4 / Sozialzentrum)

Regionalstelle für Flachgau  
5202 Neumarkt, Hauptstraße 13

Außenstelle im Landeskrankenhaus Salzburg  
5020 Salzburg, Müllner Hauptstraße 48  
Haus I, Eingang I 4, Gynmed



**Anti-Stalking-Beratung**

**Hilfe und Unterstützung bei familiärer Gewalt**

**Prozessbegleitung für Opfer im Strafverfahren**

## Bleib weg von mir

Viele Menschen kennen die Situation aus eigener Erfahrung. Sie werden vom ehemaligen Partner, einem abgewiesenen Verehrer oder von einem Unbekannten gegen ihren Willen ständig belästigt und verfolgt. Wenn Liebe oder Bewunderung in permanente Belästigung umschlagen, nennt man das „Stalking“. Stalker wollen die Nähe zu einem anderen Menschen erzwingen. Dabei geht es ihnen nicht um Liebe, sondern um die Ausübung von Macht und Kontrolle.

Stalker beobachten, verfolgen und bedrohen ihre Opfer. Telefonterror und andere unerwünschte Kontaktaufnahmen sind die Regel. Stalker machen auch nicht Halt davor, Freunde, Verwandte oder Kollegen ihrer Opfer zu belästigen. Manchmal kommt es auch zu massiven körperlichen Attacken. Ohne geeignete Gegenmaßnahmen wird das Verhalten des Stalkers mit der Zeit immer bedrohlicher.

Im Gewaltschutzzentrum helfen wir Ihnen, etwas gegen diesen Terror zu unternehmen.

## Kein Kavaliersdelikt, sondern strafbar

Stalking hat enorme Auswirkungen auf das persönliche Wohlbefinden. Die Betroffenen sind großem Stress und massiven Belastungen ausgesetzt. Dazu kommt, dass Stalking anfangs oft mit einem harmlosen Umwerben verwechselt wird. Viele Opfer fühlen sich deshalb von ihrer Umgebung nicht ernst genommen.

Viele Frauen und Männer haben schon Erfahrungen mit Stalkern gemacht. Von drei Österreicherinnen ist mindestens eine schon in dieser Form bedroht worden. Seit 2006 gibt es in Österreich gesetzliche Bestimmungen zum Schutz vor Stalking. Damit gibt es eine Handhabe, schnell und wirkungsvoll gegen die Täter vorzugehen.

Stalking ist keine Bagatelle, sondern eine strafbare Handlung, die angezeigt werden kann.

## Hilfe und Unterstützung

Stalker können in ihren Nachstellungen sehr einfallsreich sein und beim Verfolgen ihrer Opfer große Beharrlichkeit entwickeln. Stalker wollen Macht und Kontrolle ausüben.

Im Gewaltschutzzentrum helfen wir Ihnen, sich effektiv gegen die Bedrohung durch Stalking zur Wehr zu setzen. Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir eine individuelle Gefahrenanalyse und leiten geeignete Schutzmaßnahmen ein.

Wir informieren Sie, welche rechtlichen Möglichkeiten es gibt.

Wir bieten Ihnen individuelle Unterstützung und begleiten Sie: vom ersten Informationsgespräch weg bis hin zur Gerichtsverhandlung.

## Erste Hilfe gegen Stalker

- Ignorieren Sie jeden Annäherungsversuch und reagieren Sie nie auf Anrufe, SMS, Briefe, E-Mails oder Geschenke. Stalker sehen jede Reaktion der verfolgten Person als ermutigendes Zeichen.
- Informieren Sie Ihre Familie, Freunde und Bekannten. Öffentlichkeit kann Sie schützen.
- Sichern Sie Beweise und dokumentieren Sie alles, was der Stalker unternimmt, schickt oder mitteilt.
- Rufen Sie die Polizei. Es gibt gesetzliche Bestimmungen gegen Stalking. Das Gericht kann dem Stalker untersagen, Kontakt mit Ihnen aufzunehmen.
- Sprechen Sie mit uns im Gewaltschutzzentrum. Wir stehen Ihnen bei und helfen Ihnen bei der Umsetzung geeigneter Maßnahmen gegen Stalking.

Beratung und Unterstützung



0662 / 870 100

... vertraulich und kostenlos